

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

06. September 2016

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0115-III.1/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2016 unter der Zl. 9823/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die bilaterale Beziehung zwischen Österreich und Großbritannien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Seit dem britischen Referendum am 23. Juni 2016 fand ein offizieller Besuch eines österreichischen Regierungsvertreters im Vereinigten Königreich statt. Am 19. Juli 2016 traf der Bundesminister für Inneres, Mag. Wolfgang Sobotka, seine britische Amtskollegin, Amber Rudd, in London. Gegenstand der Gespräche waren Fragen der bilateralen Zusammenarbeit und Terrorismusbekämpfung.

Darüber hinaus empfing ich meinen britischen Amtskollegen, Boris Johnson, am 2. September zu einem Arbeitsgespräch in Wien. Gegenstand der Gespräche waren die bilateralen Beziehungen, nächste Schritte betreffend Brexit sowie aktuelle außenpolitische Themen, darunter Entwicklungen in der Ukraine und der Kampf gegen den IS-Terrorismus.

Zu Frage 3:

Bis zum formalen Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (EU) bleibt das Land Mitglied der EU. Der Austritt aus der EU wird auf die ausgezeichneten bilateralen Beziehungen keine Auswirkungen haben.

Sebastian Kurz

